

Erneuter Erfolg gegen Volleyballfreunde – 3:1 Arbeitssieg

Im zweiten Spiel des Tages trafen die Gastgeber nun auf die zuletzt arg gebeutelten Volleyballfreunde Hoyerswerda. Nur noch zwei Punkte trennen die Zusestädter vom ersten Abstiegsplatz und damit war deren Marschroute von Beginn an klar – Siegen! Der DSC startete mit viel Wut im Bauch in das freundschaftliche aber stets umkämpfte Duell mit den Blau-weißen. Dies machte sich auch sofort auf der Anzeigetafel bemerkbar. Wie aus einem Guss erspielten sich die Jungs aus der Landeshauptstadt über die Auszeiten von Gästecoach Steinhäuser bei 5:2 und 10:3 eine komfortable Führung. Endlich funktionierten wieder die Grundelemente, allerdings begünstigt durch viele Fehler auf Seiten der Gäste. Es war keine hochklassige Partie, aber immer spannend und von durchaus sehenswerten Ballwechseln geprägt. Nach 19 Minuten verwandelte der DSC den ersten Satzball zum verdienten 25:12 Endstand und der damit verbundenen Satzführung.

Hoyerswerda war nun gefordert und sie reagierten eindrucksvoll. Angetrieben von Motor & Kapitän Silvio Panoscha waren es nun die Gäste die zeitig die Weichen auf einen Satzerfolg stellten. DSC-Coach Dietze musste früh beide Auszeiten nutzen (6:9, 6:13), um das Spiel seiner Schützlinge zu stabilisieren. Leider ohne nachhaltigen Erfolg! Die Volleyballfreunde spielten wesentlich druckvoller und brachten die Gastgeber damit öfter in Verlegenheit, natürlich auch begünstigt durch einen erneuten Leistungsabfall auf Seiten der Cluberer – charakteristisch für den bisherigen Saisonverlauf. Die 30 Zuschauer sahen nach 22 Minuten noch ein wenig Ergebniskosmetik auf Seiten der Dresdner und schließlich den verdienten 19:25 Satzausgleich der Gäste. 1:1, alles wieder offen, nun war wieder der DSC gefordert?!

Kurioser Weise startete der dritte Akt dieses Spiels nun wieder wie der Erste. Hoyerswerda konnte das Momentum nicht nutzen und lag zur Mitte des Satzes über die Stationen 10:7 und 16:13 stets mit drei Punkten im Rückstand. Vor allem im Block agierte der DSC deutlich besser als zum Auftakt gegen Reudnitz und auch im Angriff setzte vor allem Alexander Lindner einige Duftmarken. Die Volleyballfreunde waren stets bemüht und kämpften in unnachahmlicher Manier gegen den drohenden Satzverlust, ohne aber wirklich zwingend zu agieren. Der DSC rettete schließlich den Vorsprung über die Zeit und sicherte sich die 2:1 Satzführung mit 25:21 Punkten (22 Minuten).

Satz vier und der DSC wollte nun die Entscheidung, spielte zunächst aber etwas verkrampft und so kamen die Gäste wieder besser ins Spiel. Gäste-Coach Steinhäuser musste dann wieder frühzeitig reagieren und schöpfte sein Auszeitenkontingent bei 7:8 und 10:14 bereits vollständig aus. In der Abwehr spielten die Gäste weiter groß auf, ein Markenzeichen der Volleyballfreunde, doch im Angriff und auch im Block fehlte zumeist die Durschlagskraft bzw. das Quäntchen Glück. Dies hatten die DSC Volleyball Männer nun komplett auf ihrer Seite, denn auch der Schiedsrichter traf nun zumindest fragwürdige Entscheidungen – stets zu Gunsten der Gastgeber. Schade, denn sportlich war es ein interessantes Duell und sollte auch nur so entschieden werden. In der Folge brachte der DSC das Spiel routiniert zu Ende und sicherte sich nach insgesamt 87 Minuten einen verdienten 3:1 Heimerfolg. Mit 25:21 ging auch der vierte Abschnitt an die Volleyballer aus Elbflorenz.

Sportliche Grüße nach Hoyerswerda, wir drücken euch die Daumen für den weiteren Saisonverlauf!

DSC Volleyball Männer vs. VF BW Hoyerswerda = 3:1 (25:12, 19:25, 25:21, 25:21)